Inhalt

- Datenstruktur Verkettete Liste
 - Einfach verkettete Liste (EVL)
 - EVL Implementierung
 - Durchlauf durch verkettete Listen
 - Varianten verketteter Listen

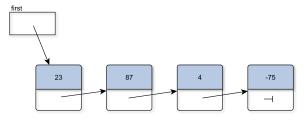
Verkettete Strukturen

Alternativer Ansatz (zur Verwaltung einer "großen" Anzahl an Datensätzen) ohne Verwendung von Arrays:

- Es wird eine "Kette (Liste)" von Objekten aufgebaut: die Objekte bestehen jeweils aus zwei Komponenten:
 - einer Referenz auf den eigentlichen Datensatz
 - einer Referenz auf das nächste Kettenglied (Listenelement)
- Benötige eine innere Klasse, die diese Kettenglieder (Listenelemente) kapselt.
- ▶ Die Liste verlängert/verkürzt sich bei jedem Einfügen bzw Entfernen eines Elementes.
- ▶ Die Datenstruktur zur Darstellung der "Menge" benötigt (nur) eine Referenz auf das erste Listenelement.

Schematische Darstellung

häufig hilfreich, manchmal unabdingbar (!)



wichtig: unterscheide zwischen

- ► Referenz auf Listenelement (first)
- Listenelement: "Doppelpack" aus (Referenz auf) Datensatz und Referenz auf nächstes Element

im gezeigten Beispiel: statt Referenzen auf Datensätze sind int-Konstanten eingetragen

Inhalt

- Datenstruktur Verkettete Liste
 - Einfach verkettete Liste (EVL)
 - EVL Implementierung
 - Durchlauf durch verkettete Listen
 - Varianten verketteter Listen

EVL<T> in "Pseudo-UML"

- definiert eine Referenz auf den Listen, Anfang"
- definiert eine "innere" Klasse zur Darstellung der Listenelemente
- definiert Methoden zum Einfügen, Entfernen, Zugriff auf Elemente
- (später auch noch weitere Methoden)

EVL <t></t>
ListenElem first
InnerClass ListenElem
size(): int isEmpty(): boolean get(): T insert(T): void remove(): void

Die innere Klasse

- kapselt die Implementierung eines Listenelements mit seinen beiden Attributen value und next
- kann innerhalb der Klasse EVL<T> definiert werden, weil sie nur hier gebraucht wird

```
class ListenElem {
   T value;
   ListenElem next;

   ListenElem (T v) {
     value = v;
     next = null;
   }
}
```

size, isEmpty und get

- size () liefert die Anzahl der Listenelemente
- isEmpty() prüft, ob die Liste leer ist
- get() liefert den Wert des ersten Listenelements, löst eine Exceptions aus, falls die Liste leer ist

```
public int size() { ... }

public boolean isEmpty() { ... }

public T get() throws NoSuchElementException {
   if (first == null)
        throw new NoSuchElementException("Liste_leer");
   return first.value;
}
```

Implementierung von insert

- insert (T v) erzeugt ein neues Listenelement mit Wert v und fügt es vorne in die Liste ein
- das bisherige erste Element wird dann das zweite in der Liste (also Nachfolger des neuen Elements)

```
public void insert(T v) {
   ListenElem neu = new ListenElem(v);
   neu.next = first;
   first = neu;
   size++;
}
```

Implementierung von remove

- remove() entfernt das erste Element der Liste
- das bisherige zweite Element wird dann zum ersten
- falls die Liste (vorher) leer ist, hat remove() keine Wirkung

```
public void remove() {
   if (first == null)
      return;
   first = first.next;
   size --;
}
```

Beispiel: Implementierung von delete

- ightharpoonup delete (T v) entfernt das Element e, dessen Eintrag = v ist
 - falls mehrere, dann das erste vorkommende Element mit Eintrag v
 - wenn es kein solches Element gibt, dann keine Wirkung
- dazu notwendig: ein Element mit Eintrag v in der Liste finden
- dann: "Umketten" der next-Referenz im Vorgänger von e auf den Nachfolger von e
- zu überlegen: wann ist Fallunterscheidung erforderlich?
 - I iste leer
 - Liste enthält kein Element mit Eintrag v
 - e ist erstes Flement der Liste
 - e ist innerhalb der Liste
 - e ist letztes Element der Liste
 - ...?
- Code-Beispiel; Speicherbilder malen!

Sigrid Weil (H-BRS)

Inhalt

- Datenstruktur Verkettete Liste
 - Einfach verkettete Liste (EVL)
 - EVL Implementierung
 - Durchlauf durch verkettete Listen
 - Varianten verketteter Listen

Durchlaufen einer verketteten Liste

Durchlauf

- darf die Struktur (Verkettung der Listenelemente) nicht ändern
- benötigt ein Referenzelement, das sukzessive auf die verschiedenen Listenelemente "zeigt"

```
Beispiel: Iterative Lösung für toString()
   public String toString() {
      String s = "";
      ListenElem\ tmp = first;
      while (tmp != null) {
         s += tmp.value + "";
         tmp = tmp.next;
      return s;
```

Rekursion und Verkettung

Rekursion: beliebt bei "Pseudocode"-Darstellung von Algorithmen, die auf verketteten Strukturen arbeiten.

In der Praxis eher vermeiden, wenn es sich vermeiden lässt;)

Prinzip:

- Rekursive Methode benötigt ein ListenElement als Eingabeparameter
- ... und wird rekursiv für das nächste ListenElement aufgerufen.
- Definiere zum "Einstieg" eine (nicht-rekursive) parameterlose Methode, die die rekursive Methode für das first -Element aufruft.

Bsp: Rekursives Durchlaufen einer verketteten Liste

Beispiel: Rekursive Lösung für toString()

```
// nicht-rekursive Einstiegsmethode
public String toString() {
    return rekToString(first);
}

// rekursive Methode
private String rekToString(ListenElem e) {
    if (e == null)
        return "";
    else
        return rekToString(e.next) + "="+ e.value;
}
```

Beispiel: contains(T e)

contains (T e): Methode, die prüft, ob das Element e (das heißt: ein Listen Elem mit value e) in der Liste enthalten ist

- sehr unkompliziert rekursiv zu formulieren
- besser: iterativ zu implementieren

Zusammenfassung EVL

- Laufzeit der Operationen:
 - size(),
 - isEmpty(),
 - get(),
 - insert (T e),
 - remove()

arbeiten in Zeit $\mathcal{O}(1)$

- contains(T e)
 - delete (T e)

benötigen Zeit $\mathcal{O}(n)$

Bemerkung: insert (T e) fügt das neue Element "vorne" in die Liste ein, dh die Liste enthält die Elemente in umgekehrter Einfüge-Reihenfolge

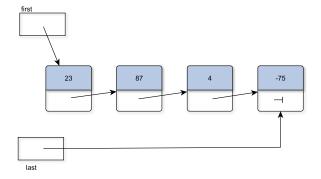
Sigrid Weil (H-BRS)

Inhalt

- Datenstruktur Verkettete Liste
 - Einfach verkettete Liste (EVL)
 - EVL Implementierung
 - Durchlauf durch verkettete Listen
 - Varianten verketteter Listen

EVL mit last-Zeiger - EVLL

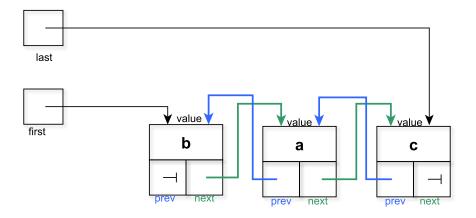
- wie EVL mit zusätzlichem Instanzattribut ListenElem last
- ightharpoonup ermöglich eine Operation append(T e), die ein Element an das Ende der Liste anfügt in Zeit $\mathcal{O}(1)$



Doppelt verkettete Liste - DVL

- ▶ Instanzattribute ListenElem first und ListenElem last wie bei EVLL
- ListenElemente haben neben dem value nun zwei Referenzen :
 - next verweist auf das nachfolgende Listenelement
 - prev verweist auf das vorhergehende Listenelement
- lacktriangle ermöglicht Operationen in Zeit $\mathcal{O}(1)$
 - insert (T e): vorne einfügen
 - append(T e): hinten anhängen
 - removeFirst(): erstes entfernen
 - removeLast(T): letztes entfernen
- ermöglicht zusätzlich in Zeit $\mathcal{O}(pos)$ für $0 \le pos < size$:
 - ullet Vereinbarung für pos: first hat Nummer 0, last hat Nummer (size -1)
 - get(int pos): liefert das pos-te Element
 - set(int pos, T e): ändert das pos-te Element
 - insert (int pos, T e): fügt das Element e an Position pos ein
 - remove(int pos): entfernt das pos-te Element

Beispiel: Speicherbild DVL



Beispiel insert(2, d)

Einfügen eines neuen Elementes mit value = d an Position 2 (dh: hinter Element mit pos-Nr 1)

- Erzeugen eines Listen-Elementes: ListenElem neu = new ListenElem(d);
- Erzeugen eines Listen-Elementes zum Durchlaufen der Liste: ListenElem csr = first ;
- in einer Schleife (wie oft?)
 csr = csr.next:
- "Umhängen" der rot markierten Referenzen (siehe nächste Folie)
- wobei vorher(!) Sonderfälle zu beachten sind zB pos = 0, pos = size...

Beispiel Speicherbild für insert(2, d)

